Heiße Lügen durch kalte Fakten zerschlagen

geschrieben von Alan Caruba | 31. August 2013

Alan Caruba

Ich habe immer einen starken Kontrast gesehen hinsichtlich der Art und Weise, wie Meteorologen in Radio und Fernsehen bzgl. der Genauigkeit ihrer Vorhersagen auf etwa eine Woche begrenzt sind und deren Vorhersagen darüber hinaus immer spekulativer werden einerseits und Behauptungen über eine globale Erwärmung auf Jahrzehnte im Voraus andererseits. Zum Beispiel sollten die polaren Eiskappen inzwischen alle geschmolzen sein.

„Weltklimarat“ IPCC unter Druck: USA und EU verlangen mehr Klarheit über die langjährige Pause bei der Erderwärmung

geschrieben von Wolfgang Müller | 31. August 2013

Am 5. September soll der 5. Sachstandsbericht (AR5) zum Weltklima vom IPCC vorgestellt werden. Er soll besonders erschreckend d.h. alarmistisch sein, wie der Ex-Generalsekretär des IPCC Yves de Boer jüngst ankündigte. Es würde, so de Boer, wie zuvor auch schon der doppelte Doktor Rachendra Pachauri -Chef des IPCC- schon vor einigen Monaten ankündigte- alles noch viel schlimmer werden. Da passt es nun gar nicht ins gemalte politisch korrekte Weltbild, dass die Erderwärmung seit nunmehr 200 Monaten eine Pause einlegt. Was es damit auf sich hat, wollen jetzt die EU und die USA vom IPCC wissen, wie Bloomberg gerade meldet:

---

50 Jahre alte Fracking-Bohrstelle,

die die Zeloten von Balcombe ad absurdum führt

geschrieben von Von Adam Lusher Und Wayne Francis | 31. August 2013

Von Adam Lusher und Wayne Francis

Sie liegt neben einem Naturschutzgebiet – und dort wurde genug Öl und Gas gefrackt, um 21000 Haushalte jeden Tag mit Energie zu versorgen ... ohne jede Beschwerde von Anwohnern. Seit 1963 wurde die Fracking-Methode nahe Beckingham Marshes durchgeführt. Es gibt dort 35 Arbeitsplätze, und es werden jeden Tag 300 Barrel Öl nach oben gepumpt. Anwohner sagen, dass es bislang keinerlei Umweltprobleme durch diese Maßnahmen gegeben habe.

,Angesehene führende Wissenschaftler' drängen auf Geheimhaltung von Klima-Beweisen

geschrieben von James M. Taylor, J.d. | 31. August 2013

James M. Taylor, J.D.

Drei „angesehene führende Wissenschaftler“ drängten einen Kollegen der Klima-Professorin Judith Curry an der Georgia Tech, bestimmte wissenschaftliche Ergebnisse nicht zu veröffentlichen, weil diese Ergebnisse für die Skeptiker der globalen Erwärmung sprechen würden. Die Enthüllung, von der Curry jüngst auf ihrer Website berichtete, zeigt, dass die Alarmisten der globalen Erwärmung unbeeindruckt vom Climategate-Skandal bleiben und sich weiterhin engagieren mit Irreführung, Täuschung und Anti-Wissenschaft als Mittel, um ihre fiktive Krise der globalen Erwärmung am Leben zu halten.

Thorium auf dem Prüfstand, da Politiker neu über Kernkraft

nachdenken

geschrieben von Szu Ping Chan | 31. August 2013

Szu Ping Chan

Wissenschaftler richten ihr Augenmerk auf Thorium, eine sauberere und billigere Alternative zu Uran.

Zwei Jahre nach der Havarie von Fukushima, die die Kernkraft-Industrie erschüttert hat, ist Kernkraft in vielen Ländern immer noch keine Option.